

**n.i.l.**

Institut für systemische  
Fort- und Weiterbildung



**2021 – 2022**

## Liebe Kolleg:innen,

in Ihren Händen halten Sie unser zweites Programmheft. Das zweite Programmheft kommt, wie zukünftig immer in ungeraden Jahren, dünner daher. Wir verzichten auf eine ausführliche Darstellung unserer Inhouse Angebote, diese folgt immer im Programmheft eines geraden Kalenderjahrs.

Wir beginnen diesen Sommer wieder mit unseren Präsenzseminaren, nehmen den Faden also wieder auf, den wir letztes Jahr um die Zeit noch in der Hand hatten und irgendwann im Herbst 2020 irgendwo verloren. Das vergangene Jahr war eine kollektive Übung in Ambiguitätstoleranz. Was für ein Wort!

Gleichwohl: Der Umgang mit Vieldeutigkeit (darum geht es!) war für uns alle in dem Ausmaß sicherlich einmalig. Wir im n.i.l. haben dabei sehr viel gelernt. Auch wenn wir uns sehr freuen, dass die Seminare nun wieder in Präsenz möglich sein werden, hoffentlich auf Dauer, so haben wir verstanden, wie gute online Seminare zu gestalten sind. Dies ist eine große Erweiterung, die wir selber so gar nicht für möglich gehalten hätten. Insofern ist klar, dass wir nicht nur gelernt haben, sondern unsere Angebote entsprechend erweitern. Die von uns bekannten blendet-learning Anteile bauen wir aus und bieten zukünftig auch kleinere Formate mit einem größeren Onlineanteil an.

Wieso tun wir das? Zum einen haben wir tatsächlich gemerkt, dass dies bei gewissen Themen gut funktioniert. Zum anderen können wir so auch Menschen erreichen, ohne dass diese größere Strecken fahren müssen und auch Übernachtungen werden mitunter überflüssig. Diese ist für viele in einer sich stetig verdichtenden Arbeitswelt sicher eine Antwort, sofern sie nicht zu weiterer Verdichtung führt.

Ansonsten informieren wir hier über unsere Weiterbildungen in Systemischer Beratung nach DGSG, diese beginnen nun zweimal im Jahr, sowie über kleinere Weiterbildungsformate und den in Kooperation mit dem Bremer Institut für Systemische Therapie im Herbst 2022 startenden Aufbaukurs in Systemischer Supervision (SG) und Coaching. Ein Highlight ist für uns die ebenso in Kooperation startende Weiterbildung für Geschäftsführungen Sozialer Organisationen, die wir im Januar 2022 zusammen mit Andreas Steinbübel (Steinhübel Coaching, [www.steinhuebel.de](http://www.steinhuebel.de)) starten.

Sie vermissen womöglich die für diesen Herbst 2021 geplante Weiterbildung zum Systemischen Gesundheitscoaching. Wir können bei all dem, was noch nachzuholen und aufzuarbeiten ist, diese erst mit großer Verzögerung im Frühjahr 2023 starten. Wir informieren Sie mit dem Programmheft im kommenden Jahr.

Sie finden im Heft auch wieder einiges an Fortbildungen. Besonders hinweisen möchte ich auf die Angebote von Gabi Wiegel für KollegInnen aus Kitas (wir tragen ja auch das Gütesiegel für frühkindliche Bildung und Entwicklung in Niedersachsen), das Therapeutische Zaubern mit Dana Juraschek und die Angebote von Jochen Wanzelius und Paul Trapp sowie von Karl-Heinz Lindemann und Jan Hesselink, letztere entnehmen Sie bitte unserer Internetseite. Ein weiteres Highlight ist natürlich der zweitägige Workshop mit Ben Furman im November 2021. Auch ein Intensivkurs ist für den Sommer 2022 wieder angeführt.

Unsere Inhouseformate finden Sie hier im Heft dieses Mal in einer tabellarischen Form. Alle diese Angebote sind ausführlich auch auf unserer Homepage dargestellt. Sie können über den Weg gerne auch Anfragen stellen und sich weiter erkundigen.

Zum Schluss noch etwas, das uns besonders freut: Im Mai 2021 ist die erste Werkstatt gestartet. Gabi Wiegel hat mit Führungskräften aus Kindertagesstätten dieses Format begonnen und wir sind gespannt wie dies weiter angenommen wird. Die Werkstatt für Kolleginnen und Kollegen aus Diensten der Kinder und Jugendhilfe wird nächstes Jahr an den Start gehen.

Ihnen nun viel Spaß beim Stöbern und fündig werden...



Rainer Orban, Institutsleiter

# Inhalt

## 06 Fort- und Weiterbildungen im Institut

- 12 Weiterbildungen
- 23 Fortbildungen
- 30 Hybrides Format

## 32 Werkstätten

## 34 Fortbildungen Inhouse

## 36 Weitere Angebote

## 39 Über uns

- 40 Das sind wir
- 46 Referent:innen
- 48 Mitgliedschaften
- 49 Kooperation/Vernetzung



# Fort- & Weiterbildungen

## im Institut in Osnabrück❖

### WEITERBILDUNGEN

#### 9 Systemischer Berater DGfSf

Eine berufsbegleitende Weiterbildung entsprechend den Richtlinien zur Systemischen Beraterin / zum Systemischen Berater (DGfSf), inklusive der Anerkennung nach DGfB.

#### 14 Systemisch arbeiten und beraten in Frühen Hilfen

Der kleine n.i.l.-Berater mit großer Wirkung

#### 16 Organisationen in der Sozialen Arbeit gestalten und führen

Eine Weiterbildung zur Qualifizierung von Vorständen, Geschäftsführungen und Führungskräften sozialer Organisationen

#### 18 Kita und Familienzentrum systemisch leiten und führen

Systemisch · Kompakt · Praxistauglich

#### 21 Aufbaukurs Systemische Supervision (SG) des Bremer Instituts für Systemische Therapie

### FORTBILDUNGEN

#### 22 Einführung in die Systemisch-lösungsfokussierte Beratung

Kompaktkurs

#### 23 Systemisch lösungsfokussierte Gesprächsführung kompakt

Kurs in drei Modulbausteinen

#### 24 Ich schaffs!

Workshop mit Ben Furman

#### 26 Therapeutisches Zaubern®

Zaubern in der therapeutischen und pädagogischen Arbeit

#### 27 Soziales Kompetenztraining

systemisch-lösungsfokussiert

### HYBRIDES FORMAT

#### 29 Teams in der Sozialen Arbeit führen und leiten

Eine Weiterbildung zur Qualifizierung von Team-, Fach- und Bereichsleitungen als hybrides Format



**n.i.l. Institut für systemische Fort- und Weiterbildung**  
Herrenteichsstr.1 | 49074 Osnabrück  
Telefon: 04271 789294 | E-Mail: office@n-i-l.de | www.n-i-l.de  
www.n-i-l.de/fort-und-weiterbildungen/weiterbildungen/ im-  
institut/



## Systemischer Berater DGfB

Eine berufsbegleitende Weiterbildung entsprechend den Richtlinien zur Systemischen Beraterin / zum Systemischen Berater (DGfB), inklusive der Anerkennung nach DGfB.

### CURRICULUM

Dieses Curriculum entspricht den Richtlinien der DGfB und umfasst 580 UE. Darin enthalten sind 430 UE im Seminar, 80 UE in Interventionsgruppen und 70 UE nachgewiesene Beratungspraxis.

Die 430 Unterrichtseinheiten teilen sich auf in 230 UE Theorie und Methoden (TM) 100 UE Supervision (SV) und 100 UE Selbsterfahrung.

Wir verstehen systemisches Arbeiten als prozessorientiertes Arbeiten und so ist unsere Lehre auch prozessorientiert aufgebaut. Die 100 UE Supervision sind bei uns integriert, somit verteilt auf die Seminare. Sie finden also kontinuierlich und durch uns als Lehrende statt. Ebenso verhält es sich mit der Selbsterfahrung. Unser fünftägiges Seminar „Meine Familie und ich...“ ist Selbsterfahrung, zugleich nutzen wir diese Tage auch, um Methoden für die lösungsfokussierte und ressourcenorientierte Beratungsarbeit zu vermitteln. Weitere Elemente von Selbsterfahrung ziehen sich kontinuierlich, unserem ganzheitlichen Ansatz entsprechend, durch die gesamte Weiterbildung, - z.B. in den Seminaren „Die Suche nach der Struktur“, „Vorsicht, das Gehirn denkt mit“, „Echt schwierige Fälle“...

- 13. – 15.09.21
  - 21. – 23.03.22
  - 14. – 16.09.22
- 3 Tage = 30 UE (TM)
- Ein solides Haus braucht ein solides Fundament** Einführung in systemisches Denken und systemische Haltungen
- Grundlagen systemischer Praxistheorie (Selbstorganisationstheorien und Konstruktivismus), (eine kleine) Geschichte der Familientherapie, Über Systeme und Subsysteme, Grundlagen der Kommunikation

**Drei Kurse:** ■ Start Herbst 2021 ■ Start Frühjahr 2022 ■ Start Herbst 2022

■■■ \*

3 Tage = 30 UE  
(20 UE TM, 5 UE SV,  
5 UE SE)

**Die Suche nach der Struktur** Einführung in die Modelle der Familientherapie und -beratung.

■ Strukturelle und Strategische Familientherapie, humanistisch-erfahrungsorientierte Familientherapie (z.B. Satir, Kemper), narrative Ansätze, lösungs- und kurzzeitorientierte Beratungskonzepte, systemisch-konstruktivistische Therapie der Heidelberger Schule

■■■ \*

4 Tage = 40 UE  
(30 UE TM, 5 UE SV,  
5 UE SE)

**Wissen, was man konkret tut I** Systemische Gesprächsführung und -techniken

■ Systemische Fragen und Gesprächsführung, Erstgespräch und Auftragsklärung, Ziele formulieren, von Kunden – Besuchern und Klagenden, Wertschätzung und Anerkennung, Selbstorganisationspotenziale sozialer Systeme aktivieren

■■■ \*

3 Tage = 30 UE  
(20 UE TM, 5 UE SV,  
5 UE SE)

**Wie werde ich ein Kooperationsprofi?** Zusammenarbeit mit Eltern, Kindern und Jugendlichen und deren alltäglichen Bezugssystemen nachhaltig stärken

■ Interdisziplinäre und interinstitutionelle Zusammenarbeit, Beziehungen und Bezugssysteme, Bedeutung von verschiedenen Kontexten, Kooperation statt Konkurrenz, Systemische Techniken und Methoden zur gelingenden Kooperationsgestaltung

■■■ \*

4 Tage = 40 UE  
(30 UE TM, 5 UE SV,  
5 UE SE)

**Wissen, was man konkret tut II** Lösungsorientiert-kurzzeittherapeutisches Vorgehen, Hypothesenbildung, Auftragsklärung, Arbeit mit den Logischen Ebenen, Skalierung, Time-Line, Ich schaffs! etc.

■ Lösungsorientiert-kurzzeittherapeutisches Vorgehen, Tetralema- Arbeit, Hypothesenbildung

■■■ \*

5 Tage = 50 UE  
(20 UE TM, 30 UE SE)

Historisch- Ökologische Bildungsstätte, Papenburg

**Meine Familie und ich – woher ich komme – wie ich geworden bin ...** Selbsterfahrung und Auseinandersetzung mit der eigenen Herkunft.

■ Genogrammarbeit, Biographiearbeit, Ressourcensuche in der Herkunftsfamilie, Verständnis – Versöhnung – Klarheit, systemisch-konstruktivistische Skulpturarbeit, Zeitlinienarbeit, Selbstfürsorge (Psychohygiene), Burnout-Prophylaxe

■■■ \*

3 Tage = 30 UE  
(20 UE TM, 5 UE SV,  
5 UE SE)

**Vorsicht!! Das Gehirn denkt mit** Neurobiologische Grundlagen systemischer Arbeit.

■ Erkenntnisse Moderner Neurobiologie zum interventions-technischen Einsatz von Ressourcen- und Lösungsorientierung, Coordinated Reset als neurobiologisch-synergetisches Paradigma für die psychosoziale Arbeit, „(Selbst-)Fürsorge“ für das (soziale) Gehirn, Psychoneuroimmunologie (PNI)

■■■ \*

3 Tage = 30 UE  
(10 UE TM, 15 UE SV,  
5 UE SE)

**Eine Rose ist eine Rose ist eine ...** Supervision

■ Fallsupervision anhand der Fälle der TN. Darin enthalten ist auch die Vermittlung von Methoden der systemisch-lösungsfokussierten Fallbearbeitung / Supervision

■■■ \*

3 Tage = 30 UE  
(15 UE TM, 10 UE SV,  
5 UE SE)

**Das Gleiche, das Selbe und das Andere** Diversität in der Sozialen Arbeit

■ Systemisch-Interkulturelle Arbeit in aufgewühlten Zeiten. Zur Theorie der Kultur, der Begriffe Inter- und Transkulturell. Einladung zur persönlichen Verortung

■■■ \*

3 Tage = 30 UE  
(5 UE TM, 15 UE SV,  
5 UE SE)

**(Echt) schwierige Fälle** Psychische und soziale Störungen aus systemischer Sicht

■ Psychische und somatopsychologische Störung und deren Bedeutung aus systemischer Sicht, Systemische Diagnostik, Verhalten und Kommunikation, systemische störungsorientierte „Entstörungskonzepte“, psychisch kranke Eltern, biopsychosoziales Störungsverständnis

■■■ \*

4 Tage = 40 UE  
(15 UE TM, 10 UE SV,  
15 UE SE)

**Stärke statt Macht** oder Das geht gar nicht oder etwa doch!?

■ Einführung in das Modell der Neuen Autorität und Präsenz (Haim Omer/ Arist von Schlippe) Autorität und Gewalt, Präsenz und Beharrlichkeit, Haltung und Interventionen, Dominanzorientierungen, systemisches Elterncoaching und Gewaltorganisierte Systeme, Gewalt und Neutralität, Deeskalieren statt siegen, Begleitung von Tätern, Psychologie der Dämonisierung, MST-Bausteine

■■■ \*

2 Tage = 20 UE  
(5 UE TM, 15 UE SV)

**Meine Einrichtung und ich** Eine Einführung in die systemische Organisationsdenke.

■ Organisationen und ihre Umwelt(en), Organisationsformen und ihre Muster, Hierarchie und Partizipation, Entwicklungsaufgaben (Reduktion & Wachstum, Fusion, Wandlung), Veränderungsmanagement, Unterschiede zwischen Organisationen und Familien als soziale Systeme

■■■ \*

3 Tage = 30 UE  
(10 UE TM, 10 UE SV, 10 SE)

**Nach dem Ende ist noch lange nicht Schluss ...** Prozesse abschließen & Raum für Neues schaffen

■ Abschiede als Markierung, Krise und Übergang, Übergänge im Lebenszyklus, Abschied in Beratung und Therapie, Abschiedsrituale, Abschied vom Leben, Abschluss der Weiterbildung

**Zielgruppe:** SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, Diplom-PsychologInnen und -PädagogInnen, Ärzte/innen, LehrerInnen, und Fachkräfte mit vergleichbarer Ausbildung oder einer Berufstätigkeit, die soziale und methodische Kompetenzen für Beratungs- und Führungsaufgaben erfordert.

**Ort:** Institutsräume, Herrenteichsstr. 1, 49074 Osnabrück

**Leitung:** ilke Crone, Bettina Koopmann, Rainer Orban

**Termine und Kosten** entnehmen Sie bitte unserer Homepage



# Systemisch arbeiten und beraten in Frühen Hilfen

Der kleine n.i.l.-Berater mit großer Wirkung

Seit mehr als 15 Jahren bieten Gabi Wiegel und Rainer Orban Fort- und Weiterbildungen für Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Frühen Hilfen an.

Im Jahr 2022, nach einem Jahr Pause in Folge der Pandemie, startet die nächste Weiterbildung. Die Termine finden Sie ab ca. Ende Oktober 2021 auf unserer Homepage.

Sie umfasst insgesamt 200 UE, davon 140 UE im Seminar (70 UE Theorie und Methoden, 35 UE Supervision, 35 UE Selbsterfahrung). Hinzu kommen 30 UE in Interventionsgruppen und je 15 UE mit blended learning Anteilen und Literaturarbeit.

Diese Weiterbildung ist zudem so konzipiert, dass sie eine sehr gute Möglichkeit zum Einstieg in den Systemischen Berater nach DGSF in unserem Institut ermöglicht, was in der Vergangenheit bereits einige KollegInnen genutzt haben.

---

**SEMINAR 1** 2 Tage **Einführung in systemische Arbeit** Praxistheorie, Systemtheorie, Übungen, Skalierungsfragen, Einstieg ins Gespräch

---

**SEMINAR 2** 3 Tage **Was uns bindet und hält** Bindung und Resilienz, psychische Erkrankungen von Eltern, Gewalt, Systemischer Kinderschutz, Lösungsorientierung

---

**SEMINAR 3** 3 Tage **Tu, was Dir gut tut und bleib handlungsfähig!** Ressourcenorientierte Selbsterfahrung

---

**SEMINAR 4** 2 Tage **Gute Gründe für gute Kooperationen:** Inter-/transkulturelle Arbeit, Netzwerkarbeit, Lösungsorientierte Gesprächsführung, Übungen zur Gesprächsführung

---



---

**SEMINAR 5** 2 Tage **Modelle lösungsorientierter Arbeit mit Kindern und Eltern:** Ich schaff´ s & Co., Die Power von Ritualen, Wunderfrage, Supervision

---

**SEMINAR 6** 2 Tage **Abschlussseminar:** Supervision, Präsentation der Falldokumentationen, Rückblick, Ausblick und Zertifizierung

**Zielgruppe:** Fachkräfte aus Kitas und Frühen Hilfen

**Teilnehmerzahl:** bis zu 22

**Leitung:** Team des n.i.l.

**Kosten:** 1.750 Euro (bei Anmeldung Anzahlung von 550,- €)

Termine und weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage.





## Organisationen in der Sozialen Arbeit gestalten und führen

Eine Weiterbildung zur Qualifizierung von Vorständen, Geschäftsführungen und Führungskräften sozialer Organisationen

Organisationen in der Sozialen Arbeit zu führen, sei es im Bereich von Kindertagesstätten, Jugendhilfe, Betreuung psychisch kranker Erwachsener oder im Bereich des Gesundheitswesens und der Altenhilfe ist eine enorme Aufgabe.

Leitungskräfte, die Leitungskräfte leiten sind hier besonders gefordert. Es benötigt das, was wir alle in der Pandemie kennen gelernt haben: Ambiguitätstoleranz. Umgehen also mit Vieldeutigkeit und Vielfältigkeit. Inhaltliche Expertise zu kennen, zu fördern und diese übereinzubringen mit wirtschaftlicher Sicherheit und Entwicklungsperspektive ist eines der Themen. Ebenso wichtig ist es eine stimmige Haltung über alle Ebenen des Unternehmens zu fördern. Nur, wer sich gehört und gesehen fühlt, kann so auch stimmig mit Klienten/Kunden/Patienten umgehen.

Das Navigieren zwischen diesen unterschiedlichen Erwartungen braucht Klarheit, Orientierung, Organisation und Flexibilität.

Sie lernen ganz praxisstark mit universitärem Niveau Systemisches Führen und das Entwickeln Ihrer Organisation.

Begleitet durch zwei Experten, die mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Leitung von Organisationen und Begleitung dieser beim Wandel zusammen bringen. Eben: das Beste aus 2 Welten .

„Klarheit ist die Folge der inneren Klärung“  
Susanne K., Coachee

### Andreas Steinhübel,

Dipl.-Psych, Systemischer Organisationsberater (WIBK), Lehrbeauftragter und Geschäftsführer der Steinhübel Coaching GmbH. Er begleitet seit über 20 Jahren Leitungskräfte beim Wandel.

**Rainer Orban**, Dipl. Psych., kann seinerseits auf knapp 20 Jahre Erfahrung in der (systemisch ausgerichteten) Führung von sozialen Einrichtungen, auch im Interimsmanagement, verweisen. Auch er begleitet seit Jahren Leitungskräfte in Veränderungsprozessen

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 90 UE und ist gegliedert in

90 UE im Seminar und Coaching darin integriert

40 UE Theorie und Methodik

30 UE Coaching / Supervision

20 UE Selbstreflexion

**Methodik:** Impulsreferate, Gruppenarbeiten, praktische Übungen in Kleingruppen-Settings, Video-Feedback, Interventionsgruppen, Reflexionseinheiten usw.

### MODULBAUSTEIN 1

■ 24. und 25. Januar 22

Tag 1: 10 – 18 Uhr

Tag 2: 09 – 17 Uhr

**Einführung, Vermittlung von Grundlagen, Gesprächsführung, Standortbestimmung und Perspektiven abstecken**

### MODULBAUSTEIN 2

■ 7. und 8. März 22

Zeiten s. Modulbaustein 1

**Weitere Grundlagen, Übungen, Kick-Off Projekt**

**Praxisphase Umsetzung Projekt, darin zwei online-Coaching-Sitzungen à drei Stunden**

### MODULBAUSTEIN 3

■ 7. und 8. Juni 22

Zeiten s. Modulbaustein 1

**Projektvorstellung / Sich selbst führen**

### MODULBAUSTEIN 4

■ 12. und 13. September 22

Tag 1: 10 – 18 Uhr

Tag 2: 09 – 16 Uhr

**Evaluation, Abschluss – Zertifikat und Ausblick**

**Zielgruppe:** Leitungskräfte, die Leitungskräfte leiten aus Sozialen Organisationen

**Teilnehmerzahl:** bis zu 16

**Kursleitung:** Andreas Steinhübel / Rainer Orban

**Kosten:** 3.800,- Euro brutto für den gesamten Kurs. Wir sind für diesen Kurs von der Umsatzsteuer befreit

**Zertifizierung:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach dem Modul - bei Teilnahme von mindestens 90% der gesamten UE - ein Zertifikat von Steinhübel Coaching und von n.i.l. - INSTITUT für systemische Fort- und Weiterbildungen.

# Kita und Familienzentrum systemisch leiten und führen

Systemisch · Kompakt · Praxistauglich

**A**uch diese Weiterbildung startet erst im Jahr 2022, nach der Sommerpause. Die Termine finden Sie ab ca. Ende Oktober 2021 auf unserer Homepage.

Umfang des Moduls: 160 UE in sechs Modulbausteinen. Davon sind 120 UE im Seminar (75 UE Theorie und Methodik, 20 UE Selbsterfahrung und 25 UE Supervision). Hinzu kommen 25 UE in Intervisionsgruppen, 15 UE in Form von Blended Learning sowie eine Projektdurchführung inkl. schriftlicher Ausarbeitung

Dauer: 13 Monate

---

**SEMINAR 1 Dem Auftrag gerecht werden** Eine Kita leiten und führen, systemisch-lösungsfokussiert

2 Tage

■ 22. und 23.04.21

■ In diesem Modulbaustein werden die Grundlagen systemischen Denkens und Handelns für einen partizipativen, kooperativen Führungsstil im System Kindertagesstätte vorgestellt. Ausgehend von der Erkenntnis, dass lineare Steuerung komplexer Systeme nicht möglich ist, wird mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Haltung erarbeitet, die grundlegend dafür ist, in verschiedenen Situationen nachvollziehbar und vorhersehbar agieren zu können.

Auf Basis des KiTaG sowie des Nds. Orientierungsplans für Bildung und Erziehung und der ihn ergänzenden Handlungsempfehlungen erfolgen dazu kurze theoretische und praxisrelevante Inputs zu den unterschiedlichen Themen.

---

**SEMINAR 2 Die Kita als Organisation führen und entwickeln**

2 Tage

■ noch ohne Termin

■ Um eine Organisation wie eine Kita zu führen ist es hilfreich ein grundsätzliches Verständnis davon zu haben, was eigentlich eine Organisation ist. Systemtheorien, die sich im Kern mit dem Management von Komplexität beschäftigen, geben dafür seit vielen Jahrzehnten überzeugende und hilfreiche Antworten. In diesem

Seminar verbinden wir diese Metaperspektive auf die Organisation mit sehr pragmatischen Inhalten wie rechtlichen Grundlagen in der Kindertagesstätte, betriebswirtschaftliche Grundlagen wie auch Fragen von Belegungsmanagement und Gesundheitsmanagement.

---

**SEMINAR 3 Sich selbst führen – die eigenen Potenziale nutzen**

2 Tage

■ noch ohne Termin

■ Die leitende Tätigkeit im Kontext heutiger Anforderungen an Kindertagesstätten ist eine große Herausforderung für die Fachkräfte. Nur Menschen, die in sich klar und zugleich flexibel sind, können mittel- und langfristig den ihnen anvertrauten Fachkräften sowie all den Kindern und Familien dauerhaft gerecht werden. Dazu ist es hilfreich, die eigene Rolle zu klären und die eigene Leitungspraxis vor dem Hintergrund der jeweils individuellen Biografie zu betrachten.

Zentral in diesem Modulbaustein ist es, die Kompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer herauszuarbeiten und diese Ihnen damit dauerhaft und flexibel verfügbar zu machen.

---

**SEMINAR 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen**

2 Tage

■ noch ohne Termin

■ In der Supervision und im Coaching von Führungskräften merken wir immer wieder, dass dies wohl die herausforderndste Aufgabe von allen ist. Kolleginnen und Kollegen zu führen, dies womöglich auch noch, wenn man nicht ganz freigestellte Leitung ist, ist in jeder Hinsicht eine Aufgabe die viel Umsicht, Klarheit und gute Methodik benötigt. In diesem Seminar geht es daher darum, vor dem Hintergrund der bisherigen Themen, nun das eigene Leitungsprofil im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen zu schärfen. Dazu gehören hilfreiche Methoden für Gespräche und verschiedenste Kontexte, wie Konflikte, Zielvereinbarungen etc..

---

**SEMINAR 5 Zusammenarbeit gestalten – wie werde ich Kooperationsprofi?**

2 Tage

■ noch ohne Termin

■ Hier geht um die Kooperation mit den Kolleginnen als Team, den Eltern, dem Träger und den Partnern in den jeweiligen Sozialräumen. Es wird dabei um die Erweiterung von Methoden als Führungskraft wie auch konkret in der Gesprächsführung gehen. Zugleich werden Handlungsfragen eine Rolle spielen. Es besteht hier – wie auch in den vorhergehenden Modulbausteinen – zudem die Möglichkeit, anhand konkreter Fragestellungen im Rahmen der Gesamtgruppe supervisorisch, zum Nutzen aller, konkrete Lösungen zu erarbeiten.

## SEMINAR 6 Die Kita als Organisation führen und entwickeln II und Abschluss

2 Tage

■ noch ohne Termin

■ Hier werden noch einmal zentrale Elemente einer systemischen Sicht auf Qualitätsentwicklung, Qualitätsmanagement sowie kontinuierliche Entwicklung der Identität und Kultur der Einrichtung vorgestellt. Zudem soll dieser letzte Modulbaustein eine Rahmung für den Weg der vergangenen 15 Monate darstellen. Im Rahmen einer Evaluation der eigenen Entwicklung und der Vorstellung des individuellen Projektes, können die TeilnehmerInnen sich und ihr Lernen reflektieren. Ziel dieser individuellen Evaluation ist es auch, das Erlernte nachhaltig zu machen. Dazu wird auch noch einmal an kurz-, mittel- und langfristigen Zielen gearbeitet.

Die Intervisionsgruppen und der Blended Learning-Anteil finden zwischen den Modulen statt. So wird ein kontinuierlicher Lernprozess in Gang gebracht, der dazu führt, dass auch zwischen den Seminaren die Ausbildung einer Letungs-Persönlichkeit befördert wird.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten sämtliche Inputs aus den Modulbausteinen als Handout, diese sollen neben Grundlagentexten und weiteren inhaltlichen Artikeln, die Basis für die Arbeit in den Intervisionsgruppen sein. Das Blended Learning ist so aufgebaut, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich zwischen den jeweiligen Modulbausteinen anhand von vier Fragen zur Selbstexploration, in der eigenen persönlichen und professionellen Entwicklung reflektieren und evaluieren. Die Antworten sind uns per Mail zuzusenden. Zudem müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der Weiterbildung ein Projekt erarbeiten, durchführen und schriftlich ausarbeiten. Im Rahmen eines Colloquiums im wird der Projektverlauf und die persönliche Entwicklung im letzten Modulbaustein vorgestellt.

**Zielgruppe:** Leitungskräfte aus Kindertagesstätten

**Zertifizierung:** Die TeilnehmerInnen erhalten nach dem Modul – bei Teilnahme von mindestens 90% der gesamten UE – ein Zertifikat des akkreditierten DGSF-Institutes n.i.l.-INSTITUT für systemische Fort- und Weiterbildungen. Interessierte können – nach Vereinbarung – diese UE für einen Einstieg in eine Systemische BeraterInnen-Weiterbildung im DGSF-akkreditierten Institut n.i.l. angerechnet bekommen.

**Kursleitung:** Gabi Wiegel, Rainer Orban

Mehr Infos und die weiteren Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

## Aufbaukurs Systemische Supervision (SG)

des Bremer Instituts für Systemische Therapie

■ In Kooperation mit dem Bremer Institut für Systemische Therapie und dessen Leiterin ilke Crone, Lehrende auch bei uns, bieten wir diesen Aufbaukurs ab November 2022 an.

Im November 2022 startet der Aufbaukurs Systemische Supervision (SG) des Bremer Instituts für Systemische Therapie, den wir in Kooperation durchführen. ilke Crone, Institutsleitung des Bremer Instituts und Lehrende (DGSF und SG) von der ersten Stunde an bei uns, wird diesen Kurs zusammen mit Rainer Orban als verantwortliche Lehrende durchführen.

**Der Kurs startet am 17.11.2022 und endet am 27.02.2024.**

Wir werden die Weiterbildung im Wechsel in Bremen und Osnabrück durchführen, um TeilnehmerInnen unserer Systemischen Beratungskurse aus beiden Instituten und weiteren, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, ein attraktives Angebot zu machen.

Näheres zu den Seminaren und zur Anmeldung bitte direkt über die Seite des Bremer Instituts, das Veranstalter dieser Weiterbildung ist:  
<http://bremerinstitut.de/weiterbildung/aufbaukurs-systemische-supervision>



## Einführung in die Systemisch-lösungsfokussierte Beratung

Kompaktkurs

In diesen fünf Tagen erhalten Sie einen tiefen Einblick in die Grundlagen, Perspektiven und Methoden systemisch-lösungsfokussierter Gesprächsführung. Viele Übungen, zum Teil auch mit Video-gestützter Begleitung, machen diesen Kurs besonders effektiv. KollegInnen aus unserem Team werden Ihnen einen Einblick in die Grundlagen systemisch lösungsfokussierter Arbeit geben.

Auf dieser Basis werden Sie dann grundlegende Methoden systemisch-lösungsfokussierter Gesprächsführung intensiv kennenlernen, in verschiedensten Konstellationen und mit unterschiedlichen Leitfäden ausprobieren und über die Tage hinweg Schritt für Schritt fundiert einüben.

Ihre Teilnahme an diesem Kurs können Sie bei einem Einstieg in eine unserer Weiterbildungen nach DGSF anrechnen lassen.

**Daten:** 18.07.22, 10.00 – 18.00 Uhr  
19. – 21.07.22, 9.00 – 17.30 Uhr  
22.07.22, 9.00 – 16.30 Uhr

**Kursleitung:** Team des n.i.l.  
**Kosten:** 590,- Euro



## Systemisch lösungsfokussierte Gesprächsführung kompakt

Kurs in drei Modulbausteinen

In sechs Tagen erhalten Sie einen tiefen Einblick in die Grundlagen, Perspektiven und Methoden systemisch-lösungsfokussierter Gesprächsführung. Viele Übungen, zum Teil auch mit videogestützter Begleitung, machen diesen Kurs besonders effektiv.

In diesem Kursmodell erlernen Sie schrittweise die systemisch-lösungsfokussierte Gesprächsführung. Beginnend mit der lösungsorientierten Beratung im Modul 1 entwickeln Sie im Modul 2 grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in der systemischen Beratung, um schließlich im Modul 3 zu einer integrierten Anwendungsperspektive zu kommen. Auf dieser Basis lernen Sie vertiefend grundlegende Methoden systemisch-lösungsfokussierter Gesprächsführung kennen. Wir verbinden mit Ihnen die theoretischen Grundlagen mit praxisorientierter Anwendung der methodischen Zugänge der Beratungsformen.

Die Zeiträume zwischen den Modulen ermöglichen Ihnen, die Lernerfahrungen in Ihrem Praxisfeld anzuwenden. Hierbei begleiten die beiden Referenten Sie im einem Online Coaching, um Ihre Erfahrungen und Entwicklungsverläufe gemeinsam zu reflektieren.

### Zeitlicher Ablauf:

**Modul 1** 15. – 16.11.21 | 10 – 18 Uhr

3 Stunden Online Coaching n. Vereinbarung

**Modul 2** 10. – 11.01.22 | 10 – 18 Uhr

3 Stunden Online Coaching n. Vereinbarung

**Modul 3** 14. – 15.03.22 | 10 – 18 Uhr

**Zielgruppe:** Fachkräfte aus den Feldern der Sozialen Arbeit  
**Kursleitung:** Paul Trapp / Jochen Wanzelius  
**Teilnehmerzahl:** bis zu 22  
**Kosten:** 960,- Euro

## Ich schaffs!

Workshop mit Ben Furman

**E**in wundervolle Einführung in das Ich schaffs!-Programm von Ben Furman selbst, die Prinzipien und Schritte für Klein und Groß

Nach 2019 ist Ben Furman erneut bei uns und präsentiert in diesem zweitägigen Workshop die Grundprinzipien von Ich schaffs! für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Ben Furman wird Ihnen in seiner so humorvollen wie gewinnenden Art vermitteln, wie man mit den Grundprinzipien der lösungsfokussierten Arbeit Menschen unterstützen kann ihre Probleme zu bewältigen. Ich schaffs! mit seinen 15-Schritten für Kinder und Jugendliche ist aus unserer Sicht leitend für alle, die lösungsfokussiert arbeiten.

### Inhalte

- Menschen, die Probleme haben, brauchen Fähigkeiten. Diese lernen sie am besten mit Hoffnung und in der Zusammenarbeit mit anderen mittels Kreativität und Freude.
- Das Modell wurde in Finnland von Ben Furman und Tapani Ahola entwickelt. Kinder und Jugendliche – Menschen –, die Probleme haben und denen die Hoffnung verloren geht, fehlt es oft an dem Wissen, was sie tun können, um ihre Herausforderungen zu bewältigen. Ihnen fehlen die richtigen Fähigkeiten dazu. Darum dreht sich Ich schaffs!.
- Neues zu lernen ist besser und motivierender als Dinge los zu werden...
- Ich schaff's beruht auf dem lösungsorientierten Ansatz. Ben Furman präsentiert dessen Grundideen auf seine unnachahmliche Weise. Vorsicht, das ist – obwohl virenfrei – hochgradig ansteckend! Versprochen.

**Zielgruppe:** Fachkräfte aus allen Feldern der sozialen Arbeit und auch für alle Menschen, die einfach und mit viel Freude etwas über das „Leben an sich“ lernen wollen

**Teilnehmerzahl:** bis zu 20

**Datum:** 25. und 26.11.2021  
1. Tag 10 – 18 Uhr, 2. Tag 9 – 17 Uhr

**Kosten:** 340 Euro pro Person



## Therapeutisches Zaubern®

Zaubern in der therapeutischen und pädagogischen Arbeit  
– Zertifizierte Ausbildung nach Annalisa Neumeyer

**F**ür zauberhaft(e) Interessierte! In magischer Atmosphäre spielerisch Lösungsprozesse in Gang bringen? Mit dem Zaubergeist im Hause arbeitet es sich einfach leichter!

Im Frühjahr 2022 beginnt diese Ausbildungsreihe bei uns im Institut: Die gesamte Ausbildung besteht aus 4 Modulen. Das erste Modul kann auch unabhängig von der gesamten Ausbildung gebucht werden.

**MODUL 1** **Manchmal müsste man zaubern können**  
■ 18. – 19.03.2022 2-tägiges Seminar „Therapeutisches Zaubern®“

Freitag 14.00 – 20.00 Uhr  
Samstag 9.00–16.30 Uhr

### Weitere Termine der Reihe:

<b>MODUL 2</b> ■ 13./14.05.2022 <i>Zeiten wie in Modul 1</i>	<b>MODUL 3</b> ■ 24./25.06.2021 <i>Zeiten wie in Modul 1</i>	<b>MODUL 4</b> ■ 30.09./01.10.2022 <i>Zeiten wie in Modul 1</i>
--	--	---

**Zielgruppe:** Praktizierende der ärztlichen, pädagogischen und therapeutischen Berufe

**Datum:** s.oben  
**Kursleitung:** Dana Juraschek  
**Kosten:** 290 Euro pro Modul

Die differenzierten Inhalte des gesamten Moduls sowie Informationen zu den Rahmenbedingungen der Zertifizierung und über Dana Juraschek entnehmen Sie bitte ihrer Homepage: [www.kunsttherapiezauber.de](http://www.kunsttherapiezauber.de)

## Soziales Kompetenztraining

systemisch-lösungsfokussiert

**D**ie psychische Gesundheit, Lebensqualität und Selbstverwirklichung von Menschen ist in vieler Hinsicht davon abhängig, inwieweit sie fähig sind, Kontakt zu ihren Mitmenschen aufzunehmen und soziale Interaktionen den eigenen Bedürfnissen und Zielen entsprechend mitzugestalten.“ (Hinsch & Pfingsten, 2007, S. 2)

In Ihrem Praxisfeld haben Sie häufig mit Klient\*innen zu tun haben, denen es an (ausreichenden) sozialen Fähigkeiten mangelt, um gelingende Beziehungen zu gestalten. So stehen sie häufig vor der Herausforderung, Kontakte zu ihren Mitmenschen aufzubauen, adäquat Wünsche und Bedürfnisse zu äußern, Rechte einzufordern oder mit Frustrationen umzugehen. Der Mangel an sozialen Fähigkeiten ist in der Regel kontextgebunden und je nach Systemzugehörigkeit vielfältig.

In dem Kursmodell **Soziales Kompetenztraining mit systemisch-lösungsfokussierter Ausrichtung** liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb der fachlichen Kompetenzen (Wissen, Fertigkeiten und Haltung), die Sie in Ihrer Praxis benötigen, um ein gezieltes Angebot bzw. Training sozialer Kompetenzen für eine Zielgruppe planen und durchführen zu können. Dazu gehören sowohl die theoretischen Grundlagen der Entstehung sozialer Kompetenzen und Kompetenzprobleme wie auch die Fertigkeiten zur inhaltlichen Gestaltung und Leitung einer Gruppe.

Paul Trapp und Jochen Wanzelius verbinden das Grundmodell von Hinsch und Pfingsten mit Elementen und Zugängen der systemisch-lösungsfokussierten Arbeitsweise. Ihr Seminar ist explizit anwendungsorientiert ausgerichtet.

**Zielgruppe:** Fachkräfte aus den Feldern der Sozialen Arbeit  
**Kursleitung:** Paul Trapp und Jochen Wanzelius

**Teilnehmerzahl:** bis zu 22  
**Datum:** 16. – 18.05.22 | 1. Tag 10 – 18  
2. Tag 9 – 18 | 3. Tag: 9 – 16.30 Uhr  
**Kosten:** 380,- Euro pro Person

## Teams in der Sozialen Arbeit führen und leiten

Eine Weiterbildung zur Qualifizierung von Team-, Fach- und Bereichsleitungen als hybrides Format

**A**rbeitsteams in der Sozialen Arbeit zu führen, sei es im Bereich von Kindertagesstätten, Jugendhilfe, Betreuung psychisch kranker Erwachsener oder im Bereich des Gesundheitswesens ist eine Herkulesaufgabe. Teamleiterinnen sind hier in der klassischen Sandwichposition. Auf der einen Seite Leitung eines Teams, auf der anderen Seite Mitglied eines Teams. Auf der einen Seite die Erwartungen und Wünsche von übergeordneten Führungskräften und auf der anderen Seite die Erwartungen der Mitglieder des eigenen Teams. Das Navigieren zwischen diesen unterschiedlichen Rollen und Erwartungen braucht Klarheit, Orientierung, Organisation und Flexibilität.

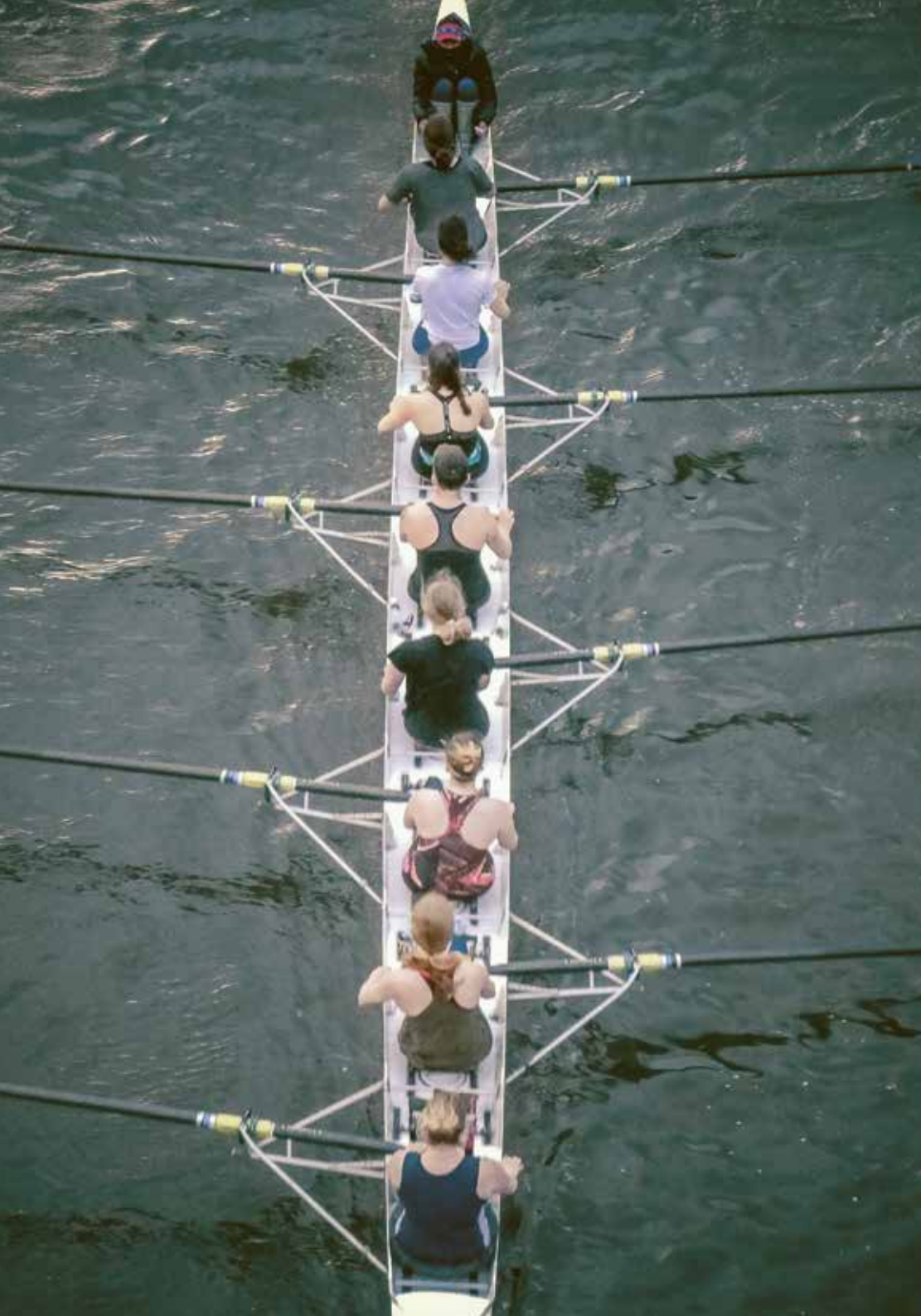
Die Weiterbildung umfasst insgesamt 110 UE und ist gegliedert in 90 UE im Seminar und Coaching | darin integriert 45 UE Theorie und Methodik 25 UE Coaching / Supervision | 20 UE Selbreflexion / Selbsterfahrung Hinzu kommen 20 UE in den selbst organisierten Interventionsgruppen.

### Die Teilnehmer\*innen der Weiterbildung

- lernen alle wesentlichen systemtheoretischen Grundlagen zum Verständnis komplexer Systeme kennen;
- erlernen wesentliche, effektive Methoden und Haltungen einer systemisch-lösungsfokussierten Arbeit im Kontext der sozialen Arbeit für ihre Leitungsaufgabe
- lernen lösungsfokussierte Gespräche zu führen;
- erarbeiten mit anderen KollegInnen weitere eigene Zugänge für ihren Kontext.

### Inhalte der Fortbildung sind insbesondere

- Moderne Systemtheorien wie die Synergetik als naturwissenschaftlich fundierter Zugang für die Arbeit innerhalb komplexer Systeme
- Methoden systemisch-lösungsfokussierter Gesprächsführung.
- Systemisch leiten und führen, wie geht das? Grenzen und Spielfelder
- Ein Team führen und dabei gesund bleiben. Selfcare für Profis!
- Erarbeitung ganz konkreter, alltagstauglicher Handlungsoptionen vor dem Hintergrund der je eigene Kontextbedingungen.



### Methodik

Impulsreferate, Gruppenarbeit, praktische Übungen in Kleingruppen-Settings, Video-Feedback, Interventionsgruppen, Reflexionseinheiten usw.

### Die Weiterbildung, ihre Themen und Termine

**1. Modulbaustein Online** **Dem Auftrag gerecht werden** Ein Team leiten und führen, systemisch-lösungsfokussiert  
10./11.09.2021 | 09 – 16 Uhr

**2. Modulbaustein Online** **Das Team führen und entwickeln I**  
25./26.10.21 | Tag 1: 10 – 18 Uhr  
Tag 2: 09 – 15 Uhr

**3. Modulbaustein Präsenz** **Sich selbst führen** Die eigenen Potenziale nutzen  
09 und 10.12.21, Tag 1: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Tag 2: 09:00 - 15:00 Uhr

**4. Modulbaustein Online** **Die obere Lage des Sandwichs** Umgang mit der eigenen Leitung,  
18.02.22 und 19.02.21, jeweils 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

**5. Modulbaustein Online** **Zusammenarbeit gestalten** Wie werde ich Kooperationsprofi?  
21.04.22 von 16:00 - 20:00 und 22.04.22 von 10:00 - 16:00 Uhr

**3. Modulbaustein Präsenz** **Das Team führen und entwickeln II und Abschluss**  
noch nicht vereinbart

Zwischen den Bausteinen 2 bis 6 finden 4 Online-Coachings à 3 Zeitstunden statt, jeweils von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

**Zielgruppe:** Fachkräfte, die in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Jugendhilfe tätig sind

**Teilnehmerzahl:** bis zu 24

**Kursleitung:** Team des n.i.l.

**Kosten:** 320,- Euro pro Person

**Zertifizierung:** Bei Teilnahme von mindestens 90% der gesamten UE: Zertifikat des akkreditierten DGSF-In-

stitutes n.i.l. - INSTITUT für systemische Fort- und Weiterbildungen

Interessierte können - nach Vereinbarung - diese UE für einen Einstieg in eine Systemische BeraterInnen- Weiterbildung nach DGSF in unserem Institut angerechnet bekommen .





# Werkstätten im Institut<sup>33</sup>

## Kitas systemisch leiten und führen

Ein Mix aus Supervision, Coaching und Fortbildung

### WAS BIETET UNSERE WERKSTATT?

- Unsere schönen Räume laden ein kreativ und offen mit einander in Kontakt zu kommen, gemeinsam zu lernen und zu wachsen;
- In einem geschützten Raum kann und soll es die Möglichkeit geben, voneinander zu profitieren und gemeinsam Neues zu erfinden;
- Wie in jeder Werkstatt gibt es bei uns unterschiedliches Werkzeug für unterschiedliche Themen und Fragestellungen.
- In einer ebenso festen wie flexiblen Gruppe können sich die TeilnehmerInnen über einen langen Zeitraum miteinander Schritt für Schritt fachlich und persönlich weiter entwickeln.

**Unser Motto ist: „Vielfalt, Miteinander und Wachstum“**

**Gruppe von sechs festen TeilnehmerInnen**

**2-4 „Gäste“ pro Termin**

### Die TeilnehmerInnen der Werkstatt

- erlangen über vielfältige Reflexionen mit anderen LeitungskollegInnen und Übungen Handlungssicherheit in ihrer jeweiligen Führungsaufgabe
- erfahren einer lösungsfokussierten Haltung im beruflichen wie persönlichen Kontext
- gerne bearbeiten wir anhand von systemischen Methoden Fallarbeit

In unseren Werkstätten arbeiten wir mit Ihnen an Ihren jeweiligen Entwicklungsprozessen. In fachlicher Hinsicht. in persönlicher Hinsicht. Die Werkstätten laden Menschen ein, die zusammen mit anderen Themen aus Ihrem jeweiligen Arbeitsfeld neu ansehen, neu formen, vielleicht sogar ganz Neues gestalten wollen.

Die Werkstätten sind so ein bunter Mix aus Fortbildungselementen, Supervision, Coaching, Selbsterkundung und auch Selbsterfahrung. Für Sie. Für andere. Mit anderen. Zusammen.

### Inhalte der Werkstatt könnten sein:

- Systemische Grundlagen – kurz, klar, kompakt
- aktuelle Leitungsthemen bearbeiten
- erlernen neuer Techniken
- gemeinsam einen Werkzeug-Kasten erstellen
- und ... – das füllen wir gemeinsam

Ich lade Sie herzlich zu einem Auftakttreffen ein, indem wir einander kennenlernen, gemeinsam den Rahmen dieser Werkstatt klären, Zeiten, Themen planen und festlegen etc. Ich freue mich sehr auf Sie und bin unendlich neugierig darauf, diese Werkstatt das erste Mal gemeinsam mit Ihnen zu gestalten.

Na dann ... auf zum Tüfteln und Entdecken der vielen Lösungs-Möglichkeiten.

*Gabi Wiegel*

**Zielgruppe:** Leitungskräfte aus Kindertagesstätten, Frühen Hilfen

**Datum:** insgesamt 10 Treffen im Jahr

**Kosten:** pro Einheit 40 Euro, Zahlungsformate verhandelbar

**Kontakt:** [wiegel@n-i-l.de](mailto:wiegel@n-i-l.de)



Nach dem Sommer 2022 startet dann auch die **Werkstatt für KollegInnen und Kollegen aus den Feldern der Jugendhilfe.**

Näheres finden Sie ab dem Frühjahr 2022 auf unserer Homepage und im Programmheft 2022 / 2023.

# Workshops & Weiterbildungen

## Inhouse❖

- 
- Workshop** **Bindung und Trauma**
- 
- Workshop** **Das geht gar nicht – oder etwa doch?**
- 
- Workshop** **Echt schwere Fälle**
- 
- Workshop** **Familie geht auch anders**
- 
- Workshop** **Systemisches Gesundheitscoaching und Burn-Out-Prohylaxe**
- 
- Workshop** **Geweint habe ich nur bei der Beerdigung**
- 
- Workshop** **Lösungsorientierte Gesprächsführung in den Arbeitsfeldern der Jugendhilfe**
- 
- Workshop** **Systemisch-Interkulturelle Prävention in Kindertagesstätten**
- 
- Workshop** **Vernetzung leichtgemacht** Praktische Arbeit in den Sozialräumen der Jugendhilfe und in den Frühen Hilfen | Arbeit in sozialen Netzwerken
- 
- Workshop** **Vielfalt, Miteinander und Wachstum** Systemisch Arbeiten in Kindertagesstätten
- 
- Workshop** **Vorsicht, – das Gehirn denkt mit!** Die Relevanz aktueller neurobiologischer Erkenntnisse für die Jugendhilfe
- 
- Workshop** **Warum schwierig, wenn ´s auch leicht** Systemisch arbeiten in Frühen Hilfen geht?
- 
- Workshop** **Zurückgezogen und antriebslos** Systemisches Arbeiten mit Jugendlichen in Entwicklungskrisen
- 

- 
- Weiterbildung** **Grundkurs Systemische Beratung** Unser Einführungskurs in das systemische Arbeiten | für soziale Einrichtungen in der sozialen Arbeit
- 
- Weiterbildung** **MFT-Grundkurs** Eine Einführung in sieben Tagen, inklusive Intervention und blended learning Anteilen
- 
- Weiterbildung** **Netzwerke Frühe Hilfen verstehen und koordinieren** Weiterbildung für NetzwerkkoordinatorInnen Frühe Hilfen
- 
- Weiterbildung** **Systemisch-lösungsfokussiert Arbeiten im ASD** Kompakt · Praxistauglich
- 
- Weiterbildung** **Systemisch-lösungsfokussiertes Arbeiten in der Jugendhilfe** zur Erlangung des DGSF-Gütesiegel
- 
- Weiterbildung** **Teams in der Sozialen Arbeit führen und leiten**
- 
- Weiterbildung** **„Warum schwierig, wenn ´s auch leicht geht?“** Kitas systemisch-lösungsfokussiert leiten
- 



Diese Workshops und Weiterbildungen bieten wir bei Ihnen vor Ort an. Informieren Sie sich gern über die einzelnen Themen auf unserer Website:

[www.n-i-l.de/fort-und-weiterbildungen/weiterbildungen/inhouse/](http://www.n-i-l.de/fort-und-weiterbildungen/weiterbildungen/inhouse/)



# Weitere Angebote

## Supervision

„Es ist ein Zeichen von Klugheit  
seine Meinung zu ändern,  
wenn sich die Fakten ändern“

Joseph Weizenbaum

**D**er Beobachter beobachtet, dass er beobachtet. Diese zentrale Idee der Kybernetik 2. Ordnung ist unser Zugang zur Supervision.

Nicht nur, dass wir eine Form der Beratung für Fachkräfte anbieten, in aller Regel ja auch zur Sicherung und Entwicklung der Qualität der professionellen Arbeit. Wir bieten diese Begleitung von Einzelnen und Teams mit unserem speziellen systemischen Blick an.

Tatsächlich mit dem Blick von oben, dem Über-Blick.

Der Beobachter beobachtet, dass er beobachtet bedeutet für uns: Wir erkennen an, dass es keine Kontextgestaltung von uns, mit uns und durch uns gibt, ohne, dass wir Einfluss nehmen. Auch als Supervisorinnen und Supervisoren sind wir Teil des Systems Supervision. Immer nehmen wir also Einfluss, ob wir Fragen stellen oder nicht.

In der Supervision bieten wir Ihnen weit mehr als bloß den Blick von außen und von oben an. Stets bieten wir als Systemikerinnen und Systemiker auch den Blick über das an, was wir zusammen in dem Kontext Supervision tun, was wir in dem konkreten Moment tun, und auch, was dies bedeutet, bedeuten kann für den Kontext Ihrer Arbeit.

Auf Basis unserer beiden Säulen Systemtheorie und Konstruktivismus laden wir Sie stets ein sehr fundiert, konkret, nah an den Dingen und in gleicher Weise gegen den Strich denkend, nach allgemeineren Prinzipien Ausschau haltend und auch mit ein wenig Abstand auf sich und andere zu schauen.

## Coaching

„Freiheit und Verantwortung gehören  
zusammen. Nur wer frei und immer  
auch anders agieren könnte,  
kann verantwortlich handeln.“

Heinz von Förster

**E**in Ausbilder von uns sagte einmal auf die Frage eines Teilnehmers im Workshop, was ist der Unterschied zwischen Supervision und Coaching: „20 € pro Stunde!“ Guter Witz. Gute Witze haben oft einen wahren Kern.

Und natürlich ist es so, dass vieles, was in den Bereichen Sozialer Arbeit unter dem Begriff Supervision geschieht, im Bereich von Unternehmen und Wirtschaft Coaching heißt.

Für uns ist Coaching tatsächlich etwas anderes. Coaching ist aus unserer Sicht direkter. Während wir bei der Supervision bewusst auch den Blick von oben, also mit Abstand, einnehmen, gehen wir im Coaching näher ran. Mitunter sind wir näher am direkten Arbeitsfeld. Meist kommen wir der Person näher.

Im Coaching geht es häufig – z.B. bei der Begleitung von Führungskräften - um das Funktionieren in solchen Systemen, die über Macht und Hierarchie definiert sind. Wir nähern uns der Rolle, Funktion, Position, die die Person in der Organisation einnimmt. Häufig durch sehr direkte und klare Rückmeldung. Feed-back und Feed-forward. Also Rückmeldung zudem, was geschehen ist und Impulse für das, was Alternativen hätten sein können und zukünftig sein könnten.

Im Sport ist der Coach der Trainer. Viele gute Trainer waren früher selber Sportler. Oft auch auf dem selben oder ähnlichen Niveau, wie die, die sie trainieren.

Eigene Erfahrungen mit Leitungsaufgaben und/oder in der langjährigen Begleitung von Organisationen sind unser zentraler Anspruch an Coaches von Führungskräften. Diese Erfahrung können wir bieten.

„Morgen gehört denjenigen,  
die es kommen hören.“

David Bowie

## Organisationsentwicklung Prozessbegleitung

**A**us unserer Sicht bedeutet die Leitung, Führung und das Management von Organisation immer auch den Umgang mit Instabilität. Im Bereich des Trainings und der Organisationsberatung von Unternehmen gab es vor einigen Jahren auf einmal dem Begriff der VUKA-Welt.

VUKA steht dabei für Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambivalenz/ Ambiguität. Irgendwie viermal dasselbe. Alles das allerdings, wofür ein systemtheoretisch fundiertes Wissen viele Antworten bereithält.

Daher wissen wir: Um eine Organisation mittel- und langfristig zu führen und zu entwickeln braucht es Herzblut und Leidenschaft, also den Drang tatsächlich etwas unternehmen wollen, wirklich Unternehmer sein zu wollen. Viele sind vielleicht gute Manager und gut gut darin Dinge zu organisieren, zu regeln und auszuhandeln. Klare Spielregeln und ein klar markiertes Spielfeld geben Halt und Orientierung und bringen somit oftmals erst Kreativität dann Virtuosität ans Tageslicht. Zugleich gilt, eine Organisation braucht auch Führung und Leitung. Also den Blick weit über den Tellerrand hinaus, den Plan B, C und Z und eine Perspektive für die Potenziale der Menschen im Unternehmen und für die Chancen im Markt.

Mit unserem speziellen Blick auf Komplexität und unserem Verständnis von prozesshaften Entwicklungen begleiten wir Sie gerne in ihrer Organisation. Zusammengerechnet finden wir in unserem Institut fast 50 Jahre Leitungserfahrung, auch Erfahrung im Interimsmanagement von sozialen Organisation. Gerne stellen wir diese vielfältigen Erfahrungen anderen zur Verfügung

Ob Sie nun in einer Kindertagesstätte, in einer Frühförderstelle, einer Erziehungsberatungsstelle, einem Jugendamt, einer Arztpraxis, einer sozialen Organisation oder in einem Unternehmen der Wirtschaft arbeiten, sprechen Sie uns an. Fragen kostet nichts.

# Über uns

n.i.l. 2021 / 2022  
– für uns heißt es dieses Jahr:

**nachhaltig. intensiv. lebendig.**



Lassen Sie uns zugleich noch einmal einen Blick auf die drei Begriffe in unserem LOGO werfen:

**Natürlich** erscheint uns gut gewählt angesichts des Zustands unserer Welt und der Herausforderungen für uns und alle nach uns kommenden Generationen.

**Innovativ** zu sein ist für uns eine Quelle eines jeden Tages. Bereit zu sein Dinge neu zu denken.

**Lösungsfokussiert** bedeutet für uns sich zu öffnen für neues Denken und Handeln, neue Perspektiven und Wege. Die Lösung ist dabei nicht das Ergebnis von etwas. Lösungen zu finden ist der Beginn von etwas. Von etwas Neuem. Dinge lösen sich, befreien sich aus erstarrten Strukturen, verflüssigen sich, öffnen neue Räume und Möglichkeiten. Insofern sind wir sehr gern lösungsfokussiert.

## Das sind wir

Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter im Institut\*



### RAINER ORBAN

Diplom Psychologe,  
Systemischer Therapeut (SG, DGsf),  
Systemischer Supervisor und Coach  
(SG), Lehrender für Systemische  
Therapie und Beratung (DGsf)

Gründer und Inhaber von n.i.l.

**mobil:** +49 (0) 179.9117192

**E-Mail:** orban@n-i-l.de

Neben den administrativen Tätigkeiten bin ich im Institut als Fort- und Weiterbildner sowie als Supervisor und Coach tätig. Daneben arbeite ich in eigener psychotherapeutischer Praxis.

Meine Wurzeln liegen im Bereich der Jugendhilfe, dabei Systemische Therapie und Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien im Kontext ambulanter, teilstationärer und stationärer Hilfen.

\*Wenn Sie mehr über uns wissen wollen, besuchen Sie unsere Website:  
[www.n-i-l.de/institut](http://www.n-i-l.de/institut)

Besondere Aufmerksamkeit lege ich seit sehr vielen Jahren auf die Förderung des systemischen Denkens und Handelns im Bereich Früher Hilfen, Frühförderung, Kindergarten und Schule.

Weiterhin bin ich pädagogischer Vorstand der Heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfe Rotenburg e.V. ([www.jugendhilfe-row.de](http://www.jugendhilfe-row.de)) und damit nun fast 20 Jahre in leitender Position tätig.

Fragen zu Kultur in Unternehmen, die Arbeit mit Führungskräften, gerade solchen in der Sandwichposition, beschäftigen mich daher in der Arbeit als Einrichtungsleiter, und auch als Coach sowie in der Beratung von Unternehmen und Unternehmern.

Zu mir persönlich: ich wurde 1967 in Aachen geboren, bin dort auch aufgewachsen, bevor ich über das Studium der Psychologie in Osnabrück gelandet bin. Nach mehr als 21 Jahren in Sulingen, 50 km südlich von Bremen, wohne ich nun seit 2020 wieder ganz in der Nähe von Osnabrück.

Ich bin Vater von zwei Kindern und lebe mit meiner Frau Gabi Wiegel eine Patchworkfamilie, - eine, wie sie im Buche steht.



### MARC BURRICHTER

Systemischer Berater (DGsf),  
Systemischer Therapeut und  
Berater (SG) Systemischer Supervisor (SG) und Coach

[www.marc-burrichter.de](http://www.marc-burrichter.de)

Systemisches Handeln und Denken bedeutet für mich auch, sich immer wieder lustvoll neu zu erfinden und „gemeinsame“ Wirklichkeitsräume mit zieldienlichen Handlungen und Denken anzureichern.



#### ILKE CRONE

Systemische Familientherapeutin und Supervisorin (SG/DGSF), Lehrtherapeutin und lehrende Supervisorin (SG), Lehrende für Familientherapie und Supervision (DGSF), Systemischer Elterncoach (IFW), Lehrende am Bremer Institut für systemische Therapie und Supervision

[www.i-crone.de](http://www.i-crone.de)

Seit 2002 Dozentin in systemischen Weiterbildungen und in der Arbeit mit Teams sowohl in Fallsupervision als auch in eigenen Entwicklungsprozessen. Neben systemischen Grundlagen und Haltungen prägt die Idee der „Neuen Autorität“ und „professioneller Präsenz“ (vgl. Haim Omer & Arist von Schlippe) mein Handeln als Beraterin und Coach.



#### EVA DIETERICH

Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin (DGSF)

Seit meinem Studium der Erziehungswissenschaft und Ethnologie in Mainz, Münster, Malta und Mumbai beschäftige ich mich mit der Verbindung von psychischer bzw. seelischer Gesundheit und mit den Werten und Normen die damit in Verbindung stehen. Ich tue dies u.a. im Rahmen meiner selbständigen Tätigkeit als Trainerin bei TAPS (<https://transkulturellarbeiten.wordpress.com/>) und seit 2015 bei n.i.l., wo ich in der Weiterbildung und in Fortbildungen mit dem Schwerpunkt Inter- und Transkulturalität tätig bin.



#### ANDREAS HOENIG

Dipl. Pädagoge, Systemischer Berater (DGSF), Systemischer Supervisor (SG), Sozialtherapeut, AAT / CT-Trainer, Berufsschullehrer

Nach ca. 15 Jahren der Arbeit mit delinquenten Jugendlichen, Heranwachsenden und jungen Erwachsenen in den Handlungsfeldern Jugendhilfe, Schule, Bewährungshilfe und Strafvollzug nun Lehrer an einer berufsbildenden Schule. Daneben bin ich weiterhin tätig als Fort- und Weiterbildner und Supervisor in der Jugendhilfe und in Schulen. Hierbei bin ich der festen Überzeugung, dass es darum gehen sollte gemeinsam Situationen zu kreieren, in denen Bekanntes aufgefrischt, Neues dazugewonnen und Spaß am gemeinsamen Handeln auch in schwierigen Situationen wieder gewonnen werden kann.



#### BETTINA KOOPMANN

Diplom-Psychologin, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG, DGSF), Systemische Supervisorin und Coach (SG), zertifizierte Mediatorin und aktuell in Ausbildung zur Lehrenden für Systemische Therapie und Beratung im n.i.l..

[www.bettina-koopmann.de](http://www.bettina-koopmann.de)

Nachdem ich zunächst viele Jahre Erfahrungen in den Bereichen stationärer und ambulanter Kinder- und Jugendpsychiatrie und ambulanter Familienhilfe sammeln konnte, bin ich seit 2010 in eigener Praxis in Nordhorn in Therapie, Beratung, Mediation und Supervision tätig. Der Fokus meiner Arbeit liegt grundsätzlich darauf, Stärken zu stärken und Schwächen zu schwächen.



**INES SCHÄFERJOHANN**

Diplom-Psychologin und Systemische Familientherapeutin und Supervisorin (SG).

Seit 2015 bin ich tätig in der Heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfe Rotenburg e.V., seit 2019 als Leiterin des Therapeutischen Dienstes, der versucht den vielfältigen Bedarfen der Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden.

Ines Schäferjohann lebt mit ihrem Mann und und ihrem Sohn in Bremen.



**GABI WIEGEL**

Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), Systemische Supervisorin (SG), Mediatorin und Kreative Kindertherapeutin (NIK) Nach mehr als 25 Jahren als Kita-Leiterin seit 2020 nun als Fort- und Weiterbildnerin, Supervisorin und Coach und in der Beratung von Kindern und ihren Eltern tätig.

[www.gabiwiegel.de](http://www.gabiwiegel.de)

Ich lege sehr viel Wert auf die Arbeit in unserer Werkstatt. Ich arbeite zum einen gerne und intensiv mit TeilnehmerInnen an ihrer individuellen, persönlichen wie auch fachlichen Weiterentwicklung und begleite zum anderen gerne Teams und Träger bei ihrer konzeptionellen Weiterentwicklung.

Sfokussiert.





**BEN FURMANN** (1953 in Helsinki) ist Psychiater, Psychotherapeut und Mitbegründer des Helsinki Kurztherapiezentrums. Er ist einer der international anerkanntesten Experten für lösungsfokussierte Therapie, Coaching und Organisationsberatung.

Sein Buch „Es ist nie zu spät, eine glückliche Kindheit zu haben“ wurde in die Liste der 100 Meisterwerke der Psychotherapie aufgenommen. Ben ist regelmäßig in Deutschland, er spricht mittlerweile richtig gut Deutsch und seine Vorträge und Workshops sind stets ein Erlebnis.

[www.benfurman.com](http://www.benfurman.com)



**DANA JURASCHEK**

Dipl.-Kunsttherapeutin/Kunstpädagogin (FH), Zertifizierte Zaubertherapeutin und autorisierte Ausbilderin des Therapeutischen Zauberns®. Seit vielen Jahren selbständig tätig in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe mit künstlerischer, kunsttherapeutischer und zaubertherapeutischer Gruppen- und Einzelarbeit, Mitarbeiterschulungen. Referentin an verschiedenen Instituten für Kindertherapie und systemische Ausbildung.

[www.kunsttherapiezauber.de](http://www.kunsttherapiezauber.de)



**PAUL TRAPP**

Dipl.-Pädagoge, Psychotherapeut (HPG), Weiterbildungen in körperorientierter Psychotherapie, Gruppentraining sozialer Kompetenzen und Systemischer Berater (DGSF). Fachdozent an der Saxion University of Applied Sciences, Langjährige Tätigkeit als Supervisor in freier Praxis

„Solution talking creates solutions“. Mein großes Interesse liegt darin, Systeme bei Ihrem Weg zu möglichst optimalen Lösungsbildern zu begleiten und in Umsetzungsprozessen zu unterstützen und einen Zugang zu Bedeutsamkeit und Sinnkonstruktion zu ermöglichen. In diesem Verstehen kann Veränderung und Wachstum geschehen.



**JOCHEN WANZELIUS**

Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Berater (DGSF), Weiterbildungen in SEL (Sozial emotionales Lernen) und REVT (Rational, emotive Verhaltenstherapie/Training). Fachdozent an der Saxion University of Applied Sciences. Referent in diversen Weiterbildungen.

Als Hochschuldozent sowie in der Beratung von Familien und Teams sehe ich meinen Schwerpunkt u.a. in den Kontexten der (systemischen) Kommunikation. Die Umsetzung theoretischer Modelle in wirksames Handeln im Praxisfeld motiviert mich, die Lebensentwürfe der Menschen, die ich in unterschiedlichsten Kontexten begleite, erkunden und schätzen zu dürfen.



## Mitgliedschaften



**GÜTESIEGEL**  
des Landes Niedersachsen  
Qualifizierungsmaßnahmen  
FRÜHKINDLICHE BILDUNG



### Mitgliedschaft DGSF

Seit ca. 2008, der Jahrestagung in Potsdam, sind wir als Institut in der DGSF aktiv und seit 2013 sind wir akkreditiertes Weiterbildungsinstitut. Schon 2011 haben wir im Auftrag der DGSF die Jahrestagung in Bremen ausgerichtet, dies war damals und ist bis heute die Jahrestagung mit den meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Seit damals bringen wir uns auf verschiedenem Wege in die DGSF ein. Als Leiter des n.i.l. ist Rainer Orban seit 2013 Mitglied des dreiköpfigen Instituterrates innerhalb der DGSF. Er war Mitbegründer der Kommission, die das Gütesiegel für systemisch-familienorientiert arbeitende Einrichtungen entwickelt hat und viele Jahre Sprecher der Fachgruppe Systemische Kinder und Jugendhilfe.

Die aktive Mitgliedschaft im Verband war und ist uns wichtig, weil das systemische Denken und Handeln nicht nur wachgehalten werden sollte, sondern es würde uns als Gesellschaft insgesamt gut tun, wenn mehr Menschen so denken und handeln. Daher braucht es Aktivität von uns allen in der DGSF. Und so ist es auch. Die DGSF ist ein wunderbarer Ort, um mitzumachen. Daher sind wir mit Freude aktiv dabei.

### Gütesiegel des Landes Niedersachsen

*Qualifizierungsmaßnahmen F*  
*Registrierungsnummer*  
*GS-20-0072*

Das Gütesiegel des Landes Niedersachsen für Frühkindliche Bildung haben wir im Mai 2020 erhalten.

Darüber freuen wir uns sehr und begreifen dies als Bestätigung für die letzten 15 Jahre, in denen wir eine Vielzahl an Fort- und Weiterbildungen gerade auch im Bereich Frühkindlicher Bildung entwickelt und durchgeführt haben.

Zugleich ist ein solches Siegel natürlich auch Antrieb, um sich weiterhin aktiv und lebendig weiter zu machen. Das tun wir.

Verlassen Sie sich darauf.

## Kooperation/Vernetzung

Die Fähigkeit zur Kooperation kann als Kernkompetenz systemischer Arbeit verstanden werden. Wenn es die Vielfalt unterschiedlicher Perspektiven braucht, um der Wahrheit näherzukommen, dann ist Kooperation mehr als ein Selbstzweck. Kooperation ist die Essenz.

Wir arbeiten daher in Netzwerken und bilden auch neue Netzwerke, um unser Verständnis von der Welt und dem Gegenstand unserer Betrachtungen zu erweitern.

Innerhalb der DGSF haben wir eine intensivere Kooperation mit dem Bodensee-Institut und der GST München, hier sind wir auch zukünftig in einem Qualitätszirkel. Weiterhin gibt es durch die Tätigkeit von Rainer Orban im NIK in Bremen seit vielen Jahren einen intensiven Austausch mit Manfred Vogt und den dortigen Kollegen und Kolleginnen.

Als Institut pflegen wir Kooperationen regional wie auch überregional. Regional haben wir Kontakte zu den unterschiedlichen Trägern sozialer Arbeit in Osnabrück. Wir arbeiten seit vielen Jahren mit dem Landesjugendamt Niedersachsen zusammen und unter anderem auch mit der Historisch Ökologischen Bildungsstätte in Papenburg. Für den EREV bieten wir bereits seit 2012 mehrmals im Jahr Fortbildungen zu den unterschiedlichsten Themen der Kinder und Jugendhilfe an.

Darüber hinaus besteht seit mehreren Jahren eine auch formal geregelte Kooperation mit der Saxion Hogeschool in Enschede.

In den vergangenen Jahren ist eine schöne Zusammenarbeit mit Connect entstanden, der Fortbildungseinrichtung des Albert-Schweizer-Kinderdorf e.V. in Hanau. Deren MFT-TrainerInnen werden ab dem 10. März 2021 einen MFT-Kurs in unseren Räumen anbieten. Näheres finden Sie ab Herbst 2020 auf unserer Homepage.

Zudem arbeiten wir eng zusammen mit dem NIBA e.V. und Steinhübel Coaching. Diese beiden führen auch Teile ihrer Fort- und Weiterbildungen in unseren Institutsräumen durch.

Zu einigen unserer Kooperationspartner finden Sie separate Beschreibungen auf unserer Homepage.

**IMPRESSUM:****Herausgeber: n.i.l. Institut für systemische Fort- und Weiterbildung**

Rainer Orban (V.i.S.d.P.) | Herrenteichsstr.1 | 49074 Osnabrück

Telefon: 04271 789294 | E-Mail: office@n-i-l.de | www.n-i-l.de

**Bildnachweise:** Seiten 4-5: stm / photocase.de | S. 40: Daniel Gieseke / Fotostudio Osnabrück | S. 13: saymom leao by unsplash | S. 25: joe pizzio by unsplash | S. 28: nick fewings by unsplash | S. 31: adi goldstein by unsplash | S. 46: Soppakanuuna ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ben\\_Furman.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ben_Furman.jpg)), „Ben Furman“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode> | sonst: n.i.l. Institut / privat

**Gestaltung:** Petra Hille-Dallmeyer | [www.dreigestalten.de](http://www.dreigestalten.de)

**Druck:** Die Umweltdruckerei, Hannover | Auflage: 750 | Stand: August 2021

